

Karen Evers
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2250
F +49 721 175-2333
presse@blb-karlsruhe.de

**Ausstellung „Die Macht des Wortes – Reformation und Medienwandel“
23. November 2016 bis 25. Februar 2017**

Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Reformation präsentieren die Badische Landesbibliothek und die Evangelische Landeskirche in Baden vom 23. November 2016 bis zum 25. Februar 2017 die gemeinsame Ausstellung „Die Macht des Wortes – Reformation und Medienwandel“, die zugleich Auftaktveranstaltung der Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum in Karlsruhe ist.

Die Ausstellung thematisiert wesentliche Aspekte der Geschichte des Reformationszeitalters anhand zentraler Werke aus den Beständen beider beteiligter Institutionen und will zeigen, welche Macht der Innovation des Buchdrucks im Reformationsgeschehen zufiel. Wie in kaum einer anderen Epoche offenbart sich in der Reformation die „Macht des Wortes“ in gesprochener und geschriebener Form.

Das Spektrum der hochkarätigen Exponate reicht von Handschriften der Epoche über seltene Drucke der Inkunabelzeit und frühe Reformationsschriften bis hin zu Jubiläumsdrucken des 18. und 19. Jahrhunderts. Sie alle illustrieren die bedeutende Rolle der massenhaften Verbreitung von Drucken bei der Weitergabe des reformatorischen Gedankenguts. In mehreren Themenkreisen werden die Entwicklung der reformatorischen Idee, das Wirken Luthers, seiner Vorläufer, Gegner und Mitstreiter und ihre Nachwirkungen anschaulich für das Publikum aufbereitet.

„Ich freue mich sehr, dass wir bei diesem Ausstellungsprojekt wieder einmal so erfolgreich mit dem Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe zusammengearbeitet haben. Unsere reichen Sammlungen haben es ermöglicht, die gemeinsame Ausstellung fast ausschließlich mit Exponaten aus den eigenen Beständen zu gestalten“, sagt Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen, Direktorin der Badischen Landesbibliothek. Zudem kann die BLB im Rahmen dieses Projektes erstmals einige oberrheinische Reformationsdrucke präsentieren, die in den vergangenen Jahren mit Sondermitteln des Landes Baden-Württemberg erworben werden konnten, wie beispielsweise ein Basler Druck von Luthers Sermon über den Ablass von 1518.

Pünktlich zum Start der Ausstellung ist ein ausgewählter Teil der Exponate auch virtuell in den Digitalen Sammlungen der Badischen Landesbibliothek unter <http://digital.blb-karlsruhe.de/topic/titles/3315318> zu finden.

Pressemitteilung
Nr. 39 vom
8. November 2016



Die Macht des Wortes
Reformation und
Medienwandel
Ausstellung:
23. 11. 2016-
25. 2. 2017
Eintritt frei



Im Verlag Schnell und Steiner erscheint ein reich bebildeter wissenschaftlicher Katalog mit Beiträgen namhafter Autoren, der rund 70 Handschriften und Drucke vorstellt. Umrahmt wird die Ausstellung „Die Macht des Wortes. Reformation und Medienwandel“ von einem bunten Begleitprogramm, das online unter <http://www.blb-karlsruhe.de/reformation> einzusehen ist.

Pressetermin zur Ausstellung am Montag, 21. November 2016, 11.00 Uhr
Ausstellungsraum der Badischen Landesbibliothek

Beim Pressetermin am 21. November um 11.00 Uhr sprechen:

Dr. Volker Wittenauer
Stellvertretender Direktor der Badischen Landesbibliothek

Wolfgang Brjanzew
Beauftragter der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Reformationsdekade

Dr. Annika Stello und Dr. Udo Wennemuth
Kuratoren der Ausstellung

Karen Evers
Zum Begleitprogramm zur Ausstellung

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 22. November 2016, 19.00 Uhr
Vortragssaal der Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe

Um eine Anmeldung zum Pressetermin und zur Ausstellungseröffnung unter sekretariat@blb-karlsruhe.de wird bis zum 15. November 2016 gebeten.



Daten zur Ausstellung

„Die Macht des Wortes – Reformation und Medienwandel“

Laufzeit: 23. November 2016 bis 25. Februar 2017

Pressetermin am Montag, dem 21. November, um 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 22. November, um 19.00 Uhr

Beim Eröffnungsprogramm am 22. November um 19.00 Uhr sprechen:

Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen
Ltd. Bibliotheksdirektorin der Badischen Landesbibliothek

Theresia Bauer MdL
Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh
Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden

Wolfram Jäger
Erster Bürgermeister der Stadt Karlsruhe

Dr. Annika Stello und Dr. Udo Wennemuth
Kuratoren der Ausstellung

Musikalische Umrahmung mit Werken von Heinrich Schütz (1585–1672) durch
Julia Mende (Sopran), Barbara Noeldeke (Violoncello) und Kirstin Kares (Orgelpositiv)

**Abbildungsmaterial zu einer Auswahl von Exponaten
steht für Sie unter folgendem Download-Link bereit:**

<http://www.blb-karlsruhe.de/download/R1TL15OKL5.zip>

Bildnachweis: Badische Landesbibliothek Karlsruhe



Begleitprogramm zur Ausstellung

„Die Macht des Wortes – Reformation und Medienwandel“

Kuratorenführungen

Samstag, 26. November 2016, 11.00 Uhr
Mit Dr. Udo Wennemuth

Samstag, 10. Dezember 2016, 11.00 Uhr
Mit Dr. Annika Stello

Samstag, 28. Januar 2017, 11.00 Uhr
Mit Dr. Udo Wennemuth

Samstag, 18. Februar 2017, 11.00 Uhr
Mit Dr. Annika Stello

Treffpunkt jeweils im Ausstellungsraum der Badischen Landesbibliothek

Dialogführung „Lucas Cranach d.Ä. und die Reformation“

Dienstag, 24. Januar 2017, 17.00 Uhr
Mit Dr. Annika Stello und Dr. Holger Jacob-Friesen
Treffpunkt: Badische Landesbibliothek

Donnerstag, 26. Januar 2017, 17.00 Uhr
Mit Dr. Annika Stello und Dr. Holger Jacob-Friesen
Treffpunkt: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

„Worms – Wartburg – Wittenberg.

Stefan Viering unterwegs mit Martin Luther“

Lesung mit Stefan Viering

Dienstag, 13. Dezember 2016, 19.00 Uhr
Abendkasse 5,00 EUR





„Patchwork-Editionen und Druckerallianzen.“

Der Wettlauf um die vollständige deutsche Bibel in der Lutherzeit“

Vortrag von Prof. Dr. Elmar Mittler

Dienstag, 17. Januar 2017, 19.00 Uhr

Preacher-Slam: Pfarrer vs. Poeten

Freitag, 20. Januar 2017, 19.00 Uhr

Abendkasse 5,00 EUR

„Vom Wort zum Bild – Glaube und Medien im Wandel“

Podiumsdiskussion mit Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Medientheoretiker
Prof. Dr. Peter Weibel, Soziologin Prof. Dr. Annette Treibel-Illian und BNN-Redaktionsleiter
Klaus Gaßner

Donnerstag, 2. Februar 2017, 19.00 Uhr

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Roncalli-Forum Karlsruhe und der Evangelischen
Erwachsenenbildung Karlsruhe